

# Erlernen eines erfolgreichen Büronachfolgeprozesses

Werden Sie aktiv bei unseren für diesen Herbst geplanten Veranstaltungen

Text: Dr. Gloria Gaviria

**D**ie Architektenkammer Berlin bietet eine Plattform, um die wichtigsten Werkzeuge für eine erfolgreiche Gestaltung des Nachfolgeprozesses zu erlernen, direkte Beratung zu erhalten sowie sich mit potenziell Nachfolgenden oder Übergebenden auszutauschen.

## Das Nachfolge-Matching

Am Donnerstag, 17. November 2021, 9–13 Uhr findet in der Architektenkammer Berlin ein sogenanntes Nachfolge-Matching statt. Diese Veranstaltung zielt darauf ab, potenziell Nachfolgenden und Übergebenden die Chance zu geben, sich zu vernetzen und ein mögliches Nachfolge-Tandem zu bilden. Hier geht es vor allem darum, jungen sowie auch erfahrenen Kolleginnen und Kollegen so-

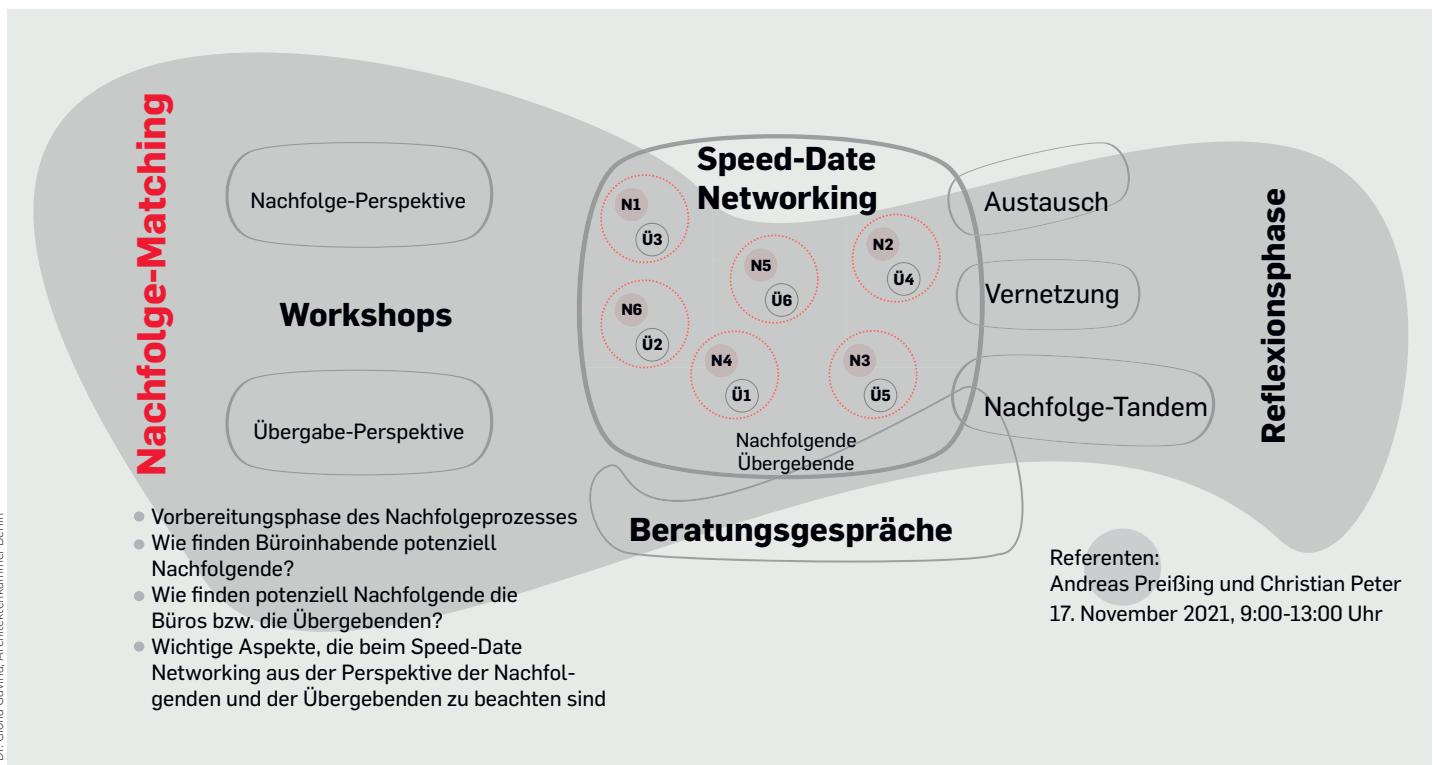
wie Büros zu helfen, ihre Fähigkeiten, Möglichkeiten und Stärken als potenziell Übernehmende oder Übergebende zu präsentieren. An diesem Tag sind spezifische Workshops für Übergebende und Nachfolgende geplant. Es gibt die Möglichkeit, an einem Speed-Date Networking teilzunehmen sowie ein Beratungsgespräch zu erhalten. Die Veranstaltung endet mit einer Reflexionsphase, in der die Beteiligten gemeinsam in einem Dialog über die in den Workshops erlernten Instrumente und die beim Speed-Date Networking gemachten Erfahrungen treten.

In einem der Workshops unter der Leitung von Andreas Preißing, erfahren Übergebende, wie sie ihr Büro fit für die Übergabe machen, wie ihr Büro attraktiv für potenziell Nachfolgende wird und somit ein angemessener

Kaufpreis erzielt werden kann. Die Teilnehmenden erfahren Aspekte für die Gestaltung Ihrer individuellen Nachfolgeregelung: Welche Schritte wann anzugehen sind, worauf bei den Nachfolgenden zu achten ist – unabhängig davon, ob die Nachfolgenden intern bekannt sind oder extern gesucht werden müssen. Möglichkeiten der Nachfolgenden-Suche werden ebenso angesprochen wie ein kurzer Überblick, was steuerlich und rechtlich zu beachten ist.

Ziel des Workshops ist zu verdeutlichen, dass je gründlicher und strukturierter die Übergabe vorbereitet wird, desto erfolgsversprechender der Übergabeprozess verlaufen kann.

Ein weiterer von Christian Peter geleiteter Workshop richtet sich an potenziell Nachfolgende. Zu folgenden Themen wird den Teil-



nehmenden ein Leitfaden an die Hand gegeben: Nachfolge als Alternative zur Gründung (Vor- und Nachteile), Nachfolge als Wachstumsstrategie für bestehende Unternehmen, zu den Fragen: Was bedeutet es, Unternehmerin oder Unternehmer zu werden? Was müssen Nachfolgende mitbringen und wie strukturiert man den Nachfolgeprozess? Wie lange dauert der Prozess und welche Arten und Möglichkeiten der Nachfolge gibt es? Was ist bei der Planung der Nachfolge zu beachten (Checkliste)? Und: Wie findet man ein zu übernehmendes Büro/Unternehmen?

### Die Workshop-Reihe

Im Rahmen der Gründerwochen Deutschland ist eine Reihe von Workshops geplant. Am Dienstag, 9. November 2021, 9 – 13 Uhr findet der erste Workshop statt: „Methoden zur gemeinsamen Entscheidungsfindung. Erste Erfahrungen mit der soziokratischen Konsent-Moderation“.

In diesem Workshop wird Sonja Maier durch die wichtigsten Veränderungen führen, die für eine Organisation während des Nachfolgeprozesses, des Eintritts oder des Austritts eine Herausforderung darstellen. Während des Workshops wird vermittelt, wie kollegial, partizipativ oder soziokratisch organisierte Unternehmen die Kompetenz entwickeln, leichter und fluide auf Veränderungen zu reagieren, individuelle Fähigkeiten und unterschiedliche Qualitäten der Einzelnen

zu erkennen und als Gesamtes im Sinne des gemeinsamen Ziels zu nutzen.

Gute Entscheidungen zu treffen, die von allen getragen werden, ist die erste Kompetenz. Sie kommt auch herkömmlichen Organisationen zugute, die nicht partizipativ organisiert sind.

Am Dienstag, 16. November 2021, 15 – 19 Uhr findet der zweite Workshop „Gestaltung des Nachfolgeprozesses“ statt. Es handelt sich um einen Orientierungsworkshop, der über die Planung und den Ablauf einer erfolgreichen Büroübergabe oder einen Gesellschafterwechsel informiert und auf diese Weise unterstützt, die richtigen Entscheidungen frühzeitig zu treffen. Kai Haeder wird in die folgenden Themen einführen: Masterplanung Büronachfolge, Auswahl des richtigen Übergabekonzepts, Findung von Nachfolgenden oder Geschäftspartnerschaften, Bürobewertung & Ermittlung des fairen Unternehmenswertes, Formalitäten & rechtliche Rahmenbedingungen und Integration neuer Geschäftspartnerschaften.

Schließlich werden Christiane Teichgräber und Konrad Bechler am Donnerstag, 18. November, 9 – 13 Uhr den dritten Workshop leiten: „(Selbst-)Verständnis ist schon der halbe Weg. Welche Fragen muss ich mir selbst beantwortet haben, bevor ich eine Nachfolge angehe? Welche Antworten geben sich andere in meiner Situation?“ Der Workshop richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer

und Mitarbeitende von Organisationen/Unternehmen mit zehn oder mehr Mitarbeitenden. Er umfasst eine kurze Einführung zum Thema Nachfolge und erklärt, warum es notwendig ist, sich über gewisse Fragestellungen im Vorfeld klar zu werden. Mit Hilfe einer dynamischen Methodik werden die Vortragenden die Teilnehmenden anleiten, voneinander zu lernen und durch die Ideen und Antworten der anderen zu neuen Perspektiven zu gelangen. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf den Schlüsselfragen aus Sicht der Unternehmensnachfolge sowie -übergabe.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Nachfolge-Matching und an den Workshops, die als Präsenzveranstaltungen in der Architektenkammer Berlin geplant sind.

Für weitere Informationen senden Sie uns bitte eine E-Mail an [kammer@ak-berlin.de](mailto:kammer@ak-berlin.de).

Programm und Anmeldung unter

- ✘ [ak-berlin.de/nachfolge-matching](https://ak-berlin.de/nachfolge-matching)
- ✘ [ak-berlin.de/workshop1](https://ak-berlin.de/workshop1)
- ✘ [ak-berlin.de/workshop2](https://ak-berlin.de/workshop2)
- ✘ [ak-berlin.de/workshop3](https://ak-berlin.de/workshop3)

